



# TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

## TSV goes Fußball

Kooperationsvertrag mit dem  
1. FC Lübars unterzeichnet s. 28



Silberne Ehrennadel für Hannelore Selent s. 26

Jahreshauptversammlung am 24.11.2016 s. 5

Neu im TSV - K-Pop! s. 14





*Art of Dance Company Berlin*

*26. & 27. 11. 2016*

*16.30 Uhr*

*Fontane-Haus*

*Die Schöne  
und das Biest*

**Tickets: ab 12,- Euro**

**29.10.- 19.11.16 (immer samstags)**

**11.00-15.00 Uhr im Fontane Haus**

**sowie an der Abendkasse ab 15.30 Uhr**

# Gesamtverein

## Auf ein Neues

Berlin hat gewählt. Was können wir an Verbesserungen für den Vereins- und Breitensport erwarten? Was bleibt für uns?

Wir werden weiterhin auf die gute und nachhaltige Zusammenarbeit mit dem Bezirk setzen, wo wir ein hohes Verständnis für die Belange des Breitensports erhalten, vor allem auch unter dem Gesichtspunkt der raschen Veränderung der Bewohnerstruktur im Nordostens Berlin. In der neuen BVV werden einige erfahrene Vertreter aus Nordberliner Vereinen aktiv werden und darauf können wir sicherlich alle künftig vertrauen.

Sportvereine werden in Zukunft mehr gemeinsame Lösungen für die Anforderungen Nachwuchsarbeit, Zuwachs an Seniorensportlern, Veränderungen der Bevölkerungsstrukturen, mangelnde Unterstützung seitens der Politik und geringere Finanzmittel suchen und finden müssen.

Der 1.FC Lübars und der TSV Berlin-Wittenau haben am 08.10.2016 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die Vereine in der Nachwuchsarbeit mit gegenseitigen Angeboten zusammenbringt und auch für andere Mitglieder der beiden Vereine die Wahrnehmung von Sportangeboten verbessert. Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung gemeinsamer Projekte!

Im TSV selbst wird mit dem Team „TSV 2020“ und den Abteilungsleitern weiterhin intensiv an der internen Entwicklung gearbeitet. Ziel ist die Entwicklung des Vereins für die kommenden Jahre, die in vielen Belangen, schwierig werden, die wir aber wie immer mit Kompetenz, Erfahrung und viel Engagement erfolgreich gestalten werden.

Allen eine gute, gesunde und sportliche Zeit für die kommenden Wochen!

*Johann Müller-Albrecht*

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

Kostenlose Ursachenanalyse • Objektspezifische Beratung • Sanierung vom Experten

☎ 030 - 31 87 68 22

ISOTEC Berlin HSB GmbH  
info@isotec-berlin.de • www.isotec-berlin.de

**ISOTEC**®

Wir machen Ihr Haus trocken

## Auf Wiedersehen Flo!

Florian Schäfer war in 2013/2014 als FSJler in der Geschäftsstelle und bei den Milchzahnathleten eingesetzt. Es hatte ihm so gut gefallen, dass er, nach kurzer Unterbrechung, in 2015 zurückkam, um sein Duales Studium bei uns fortzusetzen und dabei hauptsächlich die Milchzahnathleten organisatorisch zu unterstützen. Nun ist es beruflich von Vorteil, möglichst früh verschiedene Erfahrungen zu sammeln, um zu erkennen, wo der Weg eines Tages hinführen soll. Im Rahmen unserer gedeihenden Zusammenarbeit mit anderen Großsportvereinen im Norden Berlins, freuen wir uns für beide Seiten, dass wir Flo an den VfB Hermsdorf zur organisatorischen Unterstützung der Geschäftsstelle vermitteln konnten. Wir sind sicher, dass er die bei uns erworbenen Fähigkeiten dort gut einsetzen und sich dadurch vielleicht eine Perspektive für die Zukunft schaffen kann. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg, sagen DANKE und denken, dass sich im Rahmen der künftigen Kooperationen unsere Wege auf dieser Ebene wieder kreuzen werden.





**Dipl.-Ing.  
Diethelm Kanold**



**GAS · WASSER · HEIZUNG**

Zinnowitzer Straße 8  
10115 Berlin  
Telefon: (030) 44 04 01 88  
Telefax: (030) 44 04 01 89  
[www.d-kanold.de](http://www.d-kanold.de)

**Versorgungstechnik für ganz Berlin**

**Seit 24 Jahren Ausbildungsbetrieb**

# Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

am 24.11.2016 um 19:00 Uhr  
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A, 13435 Berlin

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2015
5. Antrag und Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Vorlage, Diskussion und Beschluss über den Haushaltsplan 2017
7. Bericht des Ehrenausschusses
8. Wahl des Ehrenausschusses
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Benennung eines Wahlleiters
11. Wahl des Vorstandes
  - 1. Vorsitzende/r
  - Vorsitzende/r für das Ressort Verwaltung und Finanzen
  - Vorsitzende/r für das Ressort Sport
  - Vorsitzende/r für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit
12. Vorschau auf 2017
13. Verschiedenes

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Johann Müller-Albrecht

1. Vorsitzender / Versammlungsleiter

### *Hinweise:*

*Die Bestätigung einer/es Vorsitzenden für das Ressort Jugend entfällt, da bis zum 01.10.2016 keine entsprechende Wahl stattfand.*

*Der Jahresabschluss 2015 und der Haushaltsplan 2017 ist den Abteilungsleitungen im Vorfeld zugegangen und kann von Mitgliedern ab dem 01.11.2016 in der GS eingesehen werden.*



## Schritt um Schritt zum Ziel

Mit dem Hypnose-Coach und Mentaltrainer Jens Garling zum „TSV2020“

Was tun, wenn das Ziel schier unerreichbar erscheint? Oder das Ziel Angst macht, weil es zu groß, zu hochgesteckt ist? Genau diese Fragen haben sich etwa 20 Übungsleiter des TSV am 30. Juli zum Thema „TSV2020“ gestellt – unter professioneller Anleitung von Jens Garling, einem Mentaltrainer und Hypnose-Coach aus Berlin.

Jens werden viele von euch als Moderator der Laufnacht kennen, wo er den TSV jedes Jahr tatkräftig unterstützt – denn neben seiner Tätigkeit als Mentaltrainer arbeitet er auch als Moderator und Sprecher. Normalerweise richtet er sich an Menschen, die in irgendeiner Form in der Öffentlichkeit stehen und hilft ihnen, mit Lampenfieber und Aufregung fertig zu werden. Immer häufiger kommen inzwischen aber auch Sportler zu ihm, die mit gezieltem Mentaltraining ihre Leistungen verbessern, Blockaden lösen oder ihre Regeneration beschleunigen wollen. An diesem sonnigen Nachmittag auf dem Vereinsgelände in der Königshorster Straße ist er exklusiv für unsere Übungsleiter gekommen, um ihnen zu zeigen, wie das Unterbewusstsein positiv beeinflusst werden kann.

Eine positive Einstellung ist immer dann wichtig, wenn große Herausforderungen anstehen. Das Projekt „TSV2020“ ist so eine große Herausforderung. Denn das Ziel ist hochgesteckt: Auf 6.000 Mitglieder möchte der TSV bis zum Jahr 2020 anwachsen. Das ist sportlich – aber schließlich sind wir auch ein Sportverein!

Im Seminar ging es dann um die Frage: Was können die Übungsleiter konkret für dieses Ziel tun? Um das herauszufinden, mussten sich die Teilnehmer das Ziel im Geiste visualisieren und in ihr Unterbewusstsein gehen. „Visualisieren“ bedeutet mehr als nur das bloße Vorstellen einer Idee – nicht nur die Bilder im Kopf sind wichtig, sondern auch die Assoziationen mit diesen Bildern, z.B. Gefühle, Farben oder Stimmungen. Je intensiver die Gefühle für eine Idee sind, desto realer wird diese fürs Gehirn. Dabei muss man sich zunächst entspannt, aber voll konzentriert auf diese Idee im Kopf konzentrieren – solange bis alles andere um einen herum verschwindet und die Gedanken eine Eigendynamik entwickeln.

Dieser sogenannte „Trance-Bereich“ ist es auch, der in der klassischen Hypnose genutzt wird, um das Unterbewusstsein zu erreichen.

Um das zu verdeutlichen, machte Jens zunächst zwei Übungen zum Aufwärmen – jeweils mit offenen und geschlossenen Augen. Dabei konnten die Teilnehmer eindrucksvoll miterleben, wie stark der Geist den Körper beeinflusst.

Danach ging es in die Gruppenarbeit. Jeweils eine Person aus jeder Gruppe durfte ihren Gedanken freien Lauf lassen, was wiederum auf Papier dokumentiert wurde.



Nach dem Prinzip der „Timeline“ ging es darum, zunächst einmal den TSV im Jahre 2020 zu visualisieren und seine Assoziationen der Gruppe mitzuteilen. Diese waren bei den beiden Probanden (Dagmar und Lars) recht unterschiedlich – der eine hatte das Bild eines gesunden, starken Baumes mit vielen Ästen vor Augen, die andere ein Feld voller Kürbisse, die auf einen zurollen.

Nach der ersten Visualisierung ging es Schritt um Schritt zurück entlang der Timeline bis in die Gegenwart.

Dabei konnten die beiden Probanden selbst bestimmen, wie viele Schritte sie zurückgehen und in welcher „Zeit“ sie in Gedanken stehenbleiben. Anschließend ging es erneut vor zum Ziel. Dieses Mal merkten beide allerdings, dass die zweite Strecke zum Ziel gar nicht mehr so beängstigend erschien – nachdem man sich im Vorfeld bereits mit einigen Zwischenschritten befasst hatte.

Am Ende wurden die Ergebnisse allen präsentiert. Was in beiden Gruppen auffällig war: Je öfter man sich mit dem Ziel befasst hat, desto konkreter wurden die Assoziationen und die einzelnen Zwischenschritte. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Seminar waren a) Gedanken und Gefühle haben eine ungeheure Kraft und können unser Handeln in der Gegenwart bestimmen; b) Veränderung ist möglich – auch wenn das Ziel noch so unerreichbar erscheint.

Zum Abschluss wurde auf dem schönen Freigelände ausgiebig gegrillt und zu Abend gegessen. Die vielen interessanten Einblicke in die menschliche Seele boten genug Stoff für weitergehende Diskussionen mit den Tischnachbarn.



## Sport & Spiel für Jung und Alt

30 Jahre Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite an jenem Samstagnachmittag, der für viele Läufer fest im Kalender verankert war. Am 3. September fand die große Straßenlaufnacht des Bezirks Reinickendorf rund um den Marktplatz im Märkischen Zentrum vor dem Fontane-Haus statt. Gefeiert wurden 30 Jahre Nachtlauf mit viel Spiel & Spaß, Live-Band und einem grandiosen Feuerwerk zum Abschluss.

Bereits ab 15 Uhr wurde es zunehmend voller auf dem Marktplatz. Wer sich noch nicht im Vorfeld zu den Läufen angemeldet hat, konnte dies nun an den Infoständen nachholen. Fleißig wurden Startnummern vergeben und eifrig ans T-Shirt gepinnt.



Die Kleinen bis 6 Jahre waren zuerst an der Reihe und standen zahlreich vertreten, teils mit Mami oder Papi an der Hand – aber auf jeden Fall mächtig aufgeregt – am Start. Für viele war es der erste große Lauf vor Publikum! Eine Runde um den Marktplatz haben alle geschafft und bekamen dafür eine Urkunde und eine Medaille – letztere blieb den ganzen Nachmittag über vor lauter Stolz um den Hals!

Weitere Läufe wie der Gesobau Bambini-Lauf, der Eventation4You-Lauf sowie der Spaziergang unter dem Motto „Märkisches Viertel bewegt“ starteten am Fontanehaus und fanden vor dem eigentlichen Höhepunkt des Abends statt.

Der Jubiläumsnachtlauf startete, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, pünktlich um 19:00 Uhr, nach einer schwungvollen Aufwärmrunde vor der Bühne.



Zum 30. Mal führte die beliebte Strecke durchs Viertel und das grüne Lübars. Der Startschuss entließ die Teilnehmer in die frühe Samstagnacht. Zehn Kilometer war das sportliche Ziel, das alle Teilnehmer mit viel Ehrgeiz gemeistert haben – ob im Laufen, mit dem Handbike oder walkend. Dabeisein ist schließlich alles!



Ein abwechslungsreiches und buntes Programm auf dem Marktplatz für alle Läufer und Nicht-Läufer rundete die Veranstaltung ab und sorgte für gute Laune! Die Live-Band „Berlins Finest“ präsentierte bis zum Schluss Hits aus allen Jahrzehnten. Attraktionen wie Human-Kicker, Bungee-Trampolin, Cross-Water-Walk, Kletterburg und das Spielmobil „Bollerwagen“ zogen die Aktiven an – die Grill-, Kuchen- und Getränkestände die Hungrigen und Durstigen.

Zum Jubiläums-Abschluss gab es dann noch ein großes Feuerwerk zu Ehren aller Läufer, Helfer, Organisatoren und Mitfiebernden, die auf dem Marktplatz die Laufnacht und ihre Erfolge bis in die Nacht hinein feierten.



Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern, dem Märkischen Zentrum, der Märkischen Zeile, dem Team von EVENTTATION, der GESOBAU, dem Team von davengo.com, dem Fontane Haus, dem Bezirksamt Reinickendorf, der Band Berlins Finest, unserem Moderator Jens Garling, den Berliner Feuerwerke(rn), Michael Dietmann.....

..... und ganz besonders bei unseren vielen fleißigen Helfern und Mitarbeitern

für eine gelungene Veranstaltung und ein würdiges Jubiläum.

*Jana Krüger und Susanne Jurchen*

# Ballett



Liebe Ballettratten und Eltern,

zum Jahresabschluss wollen wir uns mit euch in einer Abteilungsversammlung über die aktuellen Themen der Ballettabteilung austauschen. U.a. wollen wir über die Hintergründe der Kürzung der Trainingszeiten und die Erfahrungen damit sprechen. Auch wollen wir überlegen, welche gemeinsamen Aktivitäten den Ballettratten noch mehr Lust am Ballett machen könnten. Wer sich ehrenamtlich in der Abteilungsleitung engagieren möchte ist herzlich eingeladen, uns anzusprechen (entweder persönlich oder unter 01577 / 430 22 71 oder [angela.stoebener@fu-berlin.de](mailto:angela.stoebener@fu-berlin.de)).

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Ballettabteilung

Samstag, dem 19. November 2016 um 18.00 Uhr  
in die TSV-Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Diskussion über die Abteilungssituation
5. Beschluss des Abteilungshaushaltes für 2017
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen der Abteilungsleitung
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf euer Kommen.  
Angela und Patricia Stöbener

*Hinweis: Eltern sind für ihre minderjährigen Kinder nicht stimmberechtigt, jedoch für Diskussion und Meinungsbildung sehr herzlich willkommen. Eltern können übrigens Fördermitglied werden und sind als solches stimmberechtigt.*

Alle, die interessiert sind, auch einmal selbst Ballett zu tanzen, sind herzlich eingeladen, einmal schnuppern zu kommen:

**Neue Trainingszeiten:**

Fortgeschrittene von 6-10 Jahren: Di 16.30-17.45 Uhr

Leistungsriege von ca. 8-13 Jahren: Di 17.45-18.30 Uhr (Choreografie)

Fortgeschrittene ab ca. 11 Jahren: Di 18.30-20.30 Uhr

in der Schule am Park, Eichborndamm 276/284 (S-U-Bhf. Wittenau)

**NEU:** Anfänger von 6-8 Jahren: Do 16.30-17.15 Uhr und 17.15-18.00 Uhr

in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40a (Bus 122, 221, X21)

Anmeldung bei Stöbener, Tel. 415 83 93, E-Mail: [stoebia@zedat.fu-berlin.de](mailto:stoebia@zedat.fu-berlin.de) Infos unter [www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de)



# Cheerleading

Das Jahr geht zu Ende und wir möchten uns bei allen Aktiven, Betreuern und Angehörigen bedanken für dieses aufregende und ereignisreiche Jahr! Ohne euch wäre es nur halb so schön geworden! Wie immer haben wir viel erlebt und gemeinsam unternommen, über die einzelnen Veranstaltungen halten wir euch ja in den sozialen Medien auf dem Laufenden. Schaut doch bei Facebook mal auf unserer Seite vorbei! Wir freuen uns auch auf das nächste Jahr, welches wir gemeinsam gestalten wollen, auf alle neuen Herausforderungen die sich ergeben und hoffentlich auf viele neue positive Eindrücke, die wir sammeln wollen.

## Cheerleading - In echt nicht nur für die Schönen und Reichen

An dieser Stelle wollen wir euch heute mal erzählen, was uns immer wieder passiert (Hier mal zugespitzt und aus mehreren Anfragen zusammengefasst):

„Hallo meine Name ist XXX. Meine Tochter ist 14 Jahre alt und interessiert sich fürs Cheerleading, ABER... Sie ist unsportlich, zu klein, zu dick, zu hibbelig und eigentlich auch schon zu alt, um damit noch anzufangen. Naja und eigentlich würde der kleine Bruder gerne mit ihr zusammen Sport machen aber das geht nun wirklich nicht, oder???“

Die Antwort von unserer guten Seele am Telefon: „Das ist überhaupt kein Problem! Bei uns kann **jedes** Kind am Trainingsbetrieb teilnehmen. Wir haben verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus in allen Altersklassen! Wichtig ist bei uns nur die Freude am Sport, die sollte das Kind, egal ob Mädchen oder Junge, mitbringen.“



Und damit möchten wir auch ein für alle Mal ein Vorurteil ausräumen, welches uns durch Teenie-Hollywood-Filme leider hartnäckig in die Köpfe gepflanzt wird: ~~Du musst dünn, du musst schön und vielleicht auch noch reich sein, um Cheerleader werden zu können.~~

Klar freuen wir uns über bewegungstalentierte Kinder, die in die Halle kommen und bei uns mitmachen möchten. Cheerleading ist aber, anders als in den Filmen dargestellt, nicht die Sportart, die nur Mädchen mit graden Zähnen, und einem BMI von weniger als 22 (also schlank bis sehr schlank) machen können.

Es ist eine multikomplexe Sportart und verlangt so einiges von den Aktiven ab. Die einzelnen Bereiche beinhalten Turnen, Stunten - sowohl als kleine Gruppe als auch in der Gesamtheit in den Pyramiden, Tanzen, Sprünge und Anfeuerungsrufe. Ja, einige Grundfähigkeiten wie Körperspannung, Kraft, Merkfähigkeit, ein gewisses Maß an Beweglichkeit und Koordination sollte man haben, sie werden aber auch in jeder Trainingseinheit spezifisch vermittelt und sind somit unser Handwerkszeug zum Erlernen der einzelnen Bewegungsfolgen.

Aber, viel entscheidender für uns ist der Mut, etwas Neues zu wagen und über seinen eigenen Schweinehund zu siegen.

Also liebe Mädchen und auch gerne liebe Jungen! Beim Cheerleading geht es in erster Linie um Teamgeist und die Motivation etwas zu lernen, und der Rest ergibt sich dann von ganz allein! Egal wie alt du bist oder wie sporterfahren, komm einfach vorbei und trau dich, ein Teil des Teams zu werden.



### Wir haben noch freie Plätze in den Alterklassen

3- 8 Jahre „**Sweety Diamonds**“, unsere Anfängergruppe für die Kleineren Training ist immer freitags 16:00- 17:00 Uhr in der Chamisso Grundschule

Alle ab 9 Jahren können gerne zu unseren „**Sparkle Diamonds**“ kommen, Training ist für diese Kinder immer Dienstag (18:30-20:00 Uhr) und Samstag (11:30-13:30 Uhr) auch in der Chamisso Grundschule.

Für alle jungen Damen ab 16 Jahren haben wir noch begrenzte Plätze bei den „**DCB Gems**“, diese trainieren immer Mittwoch 19:15-21:15 Uhr in der Chamisso Grundschule.

Wir freuen uns auf euch ALLE!!!

# Neu im TSV: Streetdance auf Koreanisch

## Die K-Mojis stellen sich vor

Seit September bereichert eine neue Gruppe den TSV Berlin-Wittenau: Die K-Pop-Truppe um Übungsleiterin Christina Griegel – auch unter dem Namen K-Mojis bekannt – hat sich vor über einem Jahr gegründet und bereits einige Auftritte auf Messen und Musikveranstaltungen hinter sich. Dabei covern die Gruppenmitglieder hauptsächlich K-Pop-Tänze und lernen darüber neue Tanzschritte aus dem Streetdance und Hip-Hop. Ab sofort üben sie ihre Choreografien in der TSV-Halle und laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 12 Jahren zum Mittanzen ein!

Aber was ist „K-Pop“ eigentlich? – werden sich viele jetzt fragen. Um es kurz zu machen: das „K“ steht für „Korean“. Unter „Korean Popular Musik“ (K-Pop versteht man ein weit gefasstes musikalisches Genre mit Pop-, Rap oder Techno-Elementen, welches sich in den 1990er Jahren in erster Linie in Südkorea nach dem Vorbild westlicher Girl- und Boybands entwickelte.



Waren die Songtexte anfangs noch auf Koreanisch, so fließt mittlerweile immer mehr Englisch mit ein, was auch dazu führte, dass sich das Phänomen nun weltweit verbreitet.

In Deutschland hörte man K-Pop das erste Mal vor rund vier Jahren und die Bewegung ist mittlerweile auch hierzulande zum „Hype“ geworden. Die Stars der Szene avancieren zum Vorbild in Sachen Mode, Musik und Tanzstil.

Die meisten Bands aus Südkorea werden in sehr jungen Jahren von Talentagenturen gecastet und durchlaufen ein hartes Gesangs-, Tanz- und Sozialtraining. Ihre Mitglieder werden von Aussehen und Tanzstil her auf absolute Perfektion getrimmt, auch mittels Schönheitschirurgie, weswegen K-Pop immer mal wieder in Verruf gerät.



Eines ist aber nicht abzustreiten: In Korea ist es das ganz große Ding. Schätzungen zufolge versuchten etwa zwei Millionen Koreaner und damit vier Prozent der Gesamtbevölkerung im Jahr 2011 bei der Casting-Show „Superstar K“ ihr Glück. Zum Vergleich: Für die Show „Deutschland sucht den Superstar“ bewerben sich jährlich etwa nur 35.000 hoffnungsvolle Künstler. Die unzähligen Nachwuchstalente in Korea schwimmen mit ihren Hits den Musikmarkt und finden über die Videokanäle weltweit ihre Fans. Dabei werden auch Trainingsvideos zum Mitmachen ins Netz gestellt.

Viele Gruppen wie die K-Mojis tanzen die Songs aus den Videos nach und lernen auf diese Weise immer neue Tanzstile. Hier geht es weniger um Perfektion, als um Spaß am Tanzen, an der Bewegung, an der Musik.

*Jana Krüger*

**Also, wer Lust an coolen Moves und einer energiegeladenen Tanztruppe hat, schaut am besten sonntags beim Training vorbei! Wo und Wann?**

Sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40a

Kontakt: Christina Griegel (Gruppenleiterin)

E-Mail: [iainmondblatt@googlemail.com](mailto:iainmondblatt@googlemail.com)

Telefon: (030) 3195 2627

Instagram-Account auf Tofo.me: <http://tofo.me/kmojis1>.



# Fechten

## Fechten auf Usedom 2016

Vom 29. Juli bis zum 7. August 2016 war es wieder soweit: Fechten auf Usedom! Fast 100 Fechter aus weit mehr als zehn Vereinen folgten dem Aufruf der Sportschule Zinnowitz und traditionsgemäß veranstaltete auch die Fechtabteilung des TSV Berlin-Wittenau zur selben Zeit ihr Sommertrainingslager dort. Für die teilnehmenden Fechter, egal ob klein ob groß, gab es natürlich wieder ein attraktives und sportliches Programm. Neben dem Morgenlauf mit oder ohne Schwimmanteil standen drei Trainingseinheiten auf dem Plan, darunter Konditionstraining auf dem Sportplatz, Beinarbeit am Strand oder der abendliche „Peeptest“ in der Halle, um nur einige zu nennen. Natürlich wurde auch viel gefochten, auf gut 20 aufgebauten Bahnen in der großen Halle! Florett, Degen, Säbel, - Einzel- und Mannschaftskämpfe - frei oder im Turniermodus, dazu Einzellektionen bei den Trainern. Zudem konnte man sich in einer Einführungsstunde in einer Fremdwaffe ausprobieren, also nahmen z.B. unsere Degenfechter auch mal einen, ihnen nicht so vertrauten, Säbel zur Hand und umgekehrt.

Das war dann auch gleich die Vorbereitung für das erste Usedomer „3-Waffen-Turnier“, bei dem 41 Mutige (von Schülern bis Aktiven) mit allen drei Waffen antraten, und um die Titel „Miss & Mr. Usedom“ zu kämpfen. Gefochten wurden drei Turniere an einem Tag: Vormittags Degen, nachmittags Florett, und zum Abschluss und zu später Stunde noch Säbel. Gesamtsieger und damit „Mr Usedom 2016“ wurde Henrik Fey (HFC Lübeck), 3. aber beste Dame und neue „Miss Usedom 2016“ wurde Lea-Carlotta Laux (FC Lütjensee). Die Wittenauer Christopher Prohl, Manuel Libedinsky und Phil Waszak verpassten das Podest nur knapp mit den Plätzen 4-6.

Traditionsgemäß wurde natürlich auch wieder das „Bäderturnier“ als Marathon in den jeweiligen Waffen ausgetragen. Hier konnte sich Manuel vor Enrik Vandieken im Degen durchsetzen. Gekrönt wurden die Sieger dabei natürlich wieder am letzten Tag des Trainingslagers, ganz im Sinne von Fritz Strehlow, mit dem obligatorischen Gang zur örtlichen Eisdiele.

Natürlich blieb auch wieder Zeit für verschiedene Spiele, Strand und Meer, einen Grillabend und und und... Auch wenn die Sonne sich diesmal oft hinter Wolken versteckt hat, so hatten wir alle eine super Woche, die die Teilnehmer zwar sportlich forderte, aber auch neue Kontakte ermöglichte und den Teilnehmern wie uns Trainern sicher auch viel Spaß machte!

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Sommer 2017!



## Erste Erfolge der neuen Saison

Für die Aktiven standen Ende August und Anfang September gleich zwei wichtige Turniere auf dem Plan. Begonnen wurde bei der „Internationalen Alten Salzstrasse“ in Ratzeburg. Mit guter Vorbereitung schafften es diesmal zwei der 10 Wittenauer in den 2. Wettkampftag des gut besetzten Turniers. Hier überzeugte Janina Andersch, die sich erst im Finale Julia Wagner (SCB) geschlagen geben musste. Platz 2! Anna Reitschuster (noch A-Jugend!) belegte ein sehr guten 12. Platz!



Bei den Berlin Open ging es neben den Einzel- auch um die Mannschaftstitel der Berliner Meister. Im Einzel war Katarina Ilic mit Platz 9 im Damendegen beste TSV-Fechterin. Im Team konnten sich die Wittenauerinnen (Janina Andersch, Katarina Ilic, Anna Reitschuster, Franziska Hortien) nach guter Teamleistung über die Vize-Meisterschaft freuen.

Bei den Herren waren sogar zwei Wittenauer Teams am Start: Team 2 mit Marc Garbe, Tassilo Sievers, Enrik Vandieken und Casimir Friese belegte einen



guten 8. Platz. Team 1 mit Marco Morik, Christopher Prohl, Karsten Vandieken und Manuel Libedinsky musste sich im Viertelfinale dem OSC Potsdam geschlagen geben. Mit Platz 5 waren sie dennoch zweitbesten Berliner Verein!



Der Nachwuchs kämpfte zum Saisonanstand in Berlin beim Kleinen Weißen Bären und alle angetretenen Wittenauer konnten sich nach guten Gefechten über Finalplatzierungen freuen! Benjamin Dithmar (Jg 03) holte doppelt Bronze im Florett und Degen. Im gleichen Jahrgang belegten Julius Pering den 5. Platz (Florett) und Lars Nicklaus den 8. Platz (Degen), dazu kommt noch der 7. Platz von Steven Berger (Degen Jg 2004).

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

*Christopher Prohl*

# Fit und Gesund



## Fit in den Winter

### Senftenberger Ring 40A

- Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik** Mo 9.50 - 10.50 Uhr  
**Fit ab 50!** Mo 11.00 - 12.00 Uhr  
**Rückentraining - Fit für den Alltag!** Mo 19.00 - 20.00 Uhr  
**Mobil durch Bewegung / Sturzprophylaxe** Di 9.00 - 10.00 Uhr  
**Wirbelsäulengymnastik** Di 10.00 - 11.00 Uhr  
**Hockergymnastik** Di 11.00 - 12.00 Uhr  
**Fit im Alltag!** Mi 11.00 - 12.00 Uhr  
**Orientalischer Tanz** Mi 18.30 - 20.00 Uhr  
**Fit ab 50!** Fr 8.45 - 9.45 Uhr  
**Wirbelsäulengymnastik** Fr 10.00 - 11.00 Uhr

### Schönfließer Straße 12a

- Fitness&Entspannung** Mi 19.00 - 20.00 Uhr  
**Senioren-Fitness** Fr 15.00 - 16.00 Uhr  
**Rücken-Yoga** Fr 16.15 - 17.15 Uhr  
**QiGong** Fr 17.30-19.00 Uhr

und viele, viele weitere Angebote!!!

Infos bei Martina Baier-Hartwig unter 415 68 67

## Fit & Fun mit Bowling

Am 27.08.2016 fand das Bowling - Abschlussturnier unseres Fit & Fun Kurses mit Bowling statt. Leider konnten nicht alle daran teilnehmen. Aber die, die da waren, gaben ihr Bestes. Mit viel Spaß und Engagement wurde um jeden Pin gekämpft und das ein oder andere kräftige Aufstampfen mit dem Fuß, beim sicher geglaubten Räumer, wurde mit sichtlichem Bedauern der Mitkämpfer bedacht ;-)...

Mit ein wenig Wehmut stellen wir dieses Angebot nun nach vier Jahren ein. Leider ließ sich, vielleicht auch aufgrund der frühen Nachmittagszeit, nicht genug „Nachwuchs“ finden, um den zunehmenden altersbedingten Einschränkungen und damit verbundenen geringen Teilnehmerzahlen entgegenwirken zu können. Dennoch schauen wir optimistisch nach Vorne und gehen davon aus, in den kommenden Jahren auch weiterhin außergewöhnliche Angebote im Gesundheitssport, auch für nicht mehr ganz so junge Sportler zu schaffen.

*Jens Ulmann*



## Happy Birthday

80 Jahre wurde Frau Rosemarie Meybauer am 20.09. Sie ist schon lange in der Seniorengruppe am Büdner Ring und hält sich so FIT & GESUND. Frau Inge Grund feierte am 21.09. ebenfalls ihren 80. Sie ist aktiv bei der Wassergymnastik im Paracelsusbad. Unsere herzlichsten Glückwünsche nachträglich!

Aber auch Übungsleiter werden älter und so feierte unsere „dienstälteste“, Renate Köster, am 21.10. wahrhaftig (es ist nicht zu glauben) ihren 70.! Wir freuen uns sehr liebe Renate, dass wir dich haben und du deine Gruppen immer wieder neu begeisterst! Wir wünschen dir natürlich nur das Allerbeste und sicher bleibst du uns, FIT & GESUND wie du bist, noch ein Weilchen erhalten.

*Martina und das TSV-Team*

Ihr Experte für Sicht- und Sonnenschutz

# BS JALOUSIENPROFI

TEL. 983 52 408

MARKISEN BERGER

**5%**

Rabatt für  
TSV  
Mitglieder



## Starten Sie mit uns in die dunkle Jahreszeit!

Einbruchschutz mit  
Hochschiebesicherung für elektr.  
Rollläden ab **19,99 €/Anlage**



Elektr.  
Umrüstung  
von Rollläden



Aussen-  
jalousien



Plissee und  
Rollos



Folienfenster

Reparatur, Wartung und Service!

Scharnweberstr. 116  
13407 Berlin

Find us on  
**facebook**

[www.bsjalousienprofi.de](http://www.bsjalousienprofi.de)  
[bsjalousienprofi@gmail.com](mailto:bsjalousienprofi@gmail.com)

## Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

Der forschende Ton, die Begeisterung, die Freude, der Witz und ihr Lachen lassen uns alle Übungen machen, auch die, die wir nicht mögen!

Mittwochmorgens gegen 09:30 Uhr füllt sich langsam der Umkleideraum. Lautes Geschnatter setzt ein. An manchen Tagen werden wir von Renate zur Ordnung gerufen, denn wir stören damit die Turngruppe, die schon mitten im Gange ist. Um 10:00 Uhr öffnet sich dann die Tür zum Turnraum und wir stürmen hinein. Es wird erstmal ausgelotet, ob Matten und Bälle aus der Vorguppe noch da liegen. Denn dann wissen wir schon mal, was uns blühen wird. Mit flotter Musik und aufmunternden Sprüchen treibt Renate uns durch das „Aufwärmprogramm“. Trainingswünsche wie Matte, Hocker, Ball werden von unserer Übungsleiterin mit humorigen Sprüchen berücksichtigt. Uns läuft der Schweiß, die Beine zittern, der Bauchnabel klebt an der Wirbelsäule und die Popöchen sind angespannt und wehe dem, der dabei nicht lächelt! Wir, in der Altersgruppe Ende 50 bis Anfang 80, geben ALLES und stehen am Ende der Stunde fast vor dem Zusammenbruch, aber lächelnd!

Bewundern kann man da nur unsere Renate, die an diesem Morgen souverän, sportlich, fit und gut gelaunt gleich zwei Gruppen zur Bewegung motiviert hat. Wir bedanken uns bei dir und hoffen, dass du uns noch lange Zeit durch den Sportmorgen treibst.

Wir können es kaum glauben, dass du die „60er“ verlassen hast, wo du doch immer noch wie „50“ aussiehst. Bleib weiterhin so fit!

Deine treuen Turnerinnen



*Rathauspassagen am Alex*

*Mo - Sa 10 - 21 Uhr*

# 70 SPORTARTEN - 1 STORE



# DECATHLON

BERLIN ALEXANDERPLATZ

**SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT**

DECATHLON Berlin-Alexanderplatz · Rathausstraße 5 · 10178 Berlin

## Sonne-Strand und Drachenboot-Regatta

Das Wellenflitzer „Zweiter“-Abo bei der diesjährigen DB-Regatta am 10. September im Strandbad Lübars. Bei vier Vor- bzw. Qualifikationsläufen belegten wir jeweils unter einer Minute sehr gute zweite Plätze. Beim C-Finale mit einer Zeit von 0:58.323 Min. Im zweiten Vorlauf konnten wir uns sogar über eine Spitzenzeit von 0:58.250 Min. freuen.

Die Wellenbrecher haben sogar im A-Finale gekämpft und hier den 5. Platz belegt. Dazu ganz herzlichen Glückwunsch! Aber in diesem Jahr waren die Wellenflitzer im internen TSV-Vergleich nach allen Zeitläufen Zeitschnellste. Wie wird es im nächsten Jahr sein?

Durch ein erfolgreiches gemeinsames Training haben wir uns wieder optimal vorbereitet und sind zu zwei tollen Teams zusammen geschmolzen.

Vielen Dank unserem Sponsor des FZA-Teams, dem AUTOHAUS ROYAL und dessen Vermittler Dominic Sanow, an alle „NESTBAUER“ am Vortag der Regatta, die um einen wunderschönen Strandplatz erfolgreich gekämpft haben, für das leckere Büfett unserer Aktiven und für die tolle Drachenboot-Torte der Familie Schacht, an Olaf für seinen spontanen Einsatz. Er hat sich in kürzester Zeit als „Joker“ in die Herzen der DB-Familie gepaddelt. Und DANKE an alle Paddler der WELLENFLITZER. Wir hatten viel Spaß!

Bis zum nächsten Jahr, wenn es am 09.09.2017 wieder heißt:

Are you ready - Attention - go!

Unser Training beginnt dann wieder im April, monatlich ein Mal beim BKC Borussia am Tegeler See. Es werden alle rechtzeitig informiert.

## Sportspiele in der Paul-Löbe-OS ab Oktober wieder ab 20:00 Uhr !!!

Ich bin dann mal weg für ca. 1-2 Monate, Ansprechpartner ist dann Robby Pekar.

*Axel Grundschock*



## Abschied von den Beutners

Herzlichen Dank und alles Gute für euch!

*Das gesamte TSV-Team*

Liebe Kinder, liebe Eltern der Judoabteilung,

nach jahrelanger Tätigkeit in der Judoabteilung des TSV- Wittenau werde ich dieses für mich sehr schöne Hobby, schweren Herzens, zum Jahresende, aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Dies betrifft sowohl mein Amt als Jugendwartin der Judoabteilung als auch die Trainertätigkeit.

Ich habe so wie viele von euch bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Judosport begonnen. Dabei durfte ich als Kind und Jugendliche an vielen Turnieren teilnehmen, bei denen es neben manchen Erfolgen auch die eine oder andere Niederlage gab. Genau wie ihr bin ich bei einer Niederlage mit hängendem Kopf und Tränen in den Augen von der Matte gegangen. Rückblickend kann ich jedoch sagen, dass es sich gelohnt hat durchzuhalten und einfach immer weiter zu machen.

Bei der Ausübung dieses Sports habe ich viele tolle und wunderbare Menschen kennengelernt, egal ob groß oder klein. Judo ist ein Sport bei dem nicht nur Wurf- und Festhaltetechniken gelehrt werden, sondern auch Fairness, Kameradschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Selbstbeherrschung. All diese gesammelten Erfahrungen möchte ich auf keinen Fall missen.



Und alles, was ich mir in früheren Jahren durch fleißiges Training angeeignet habe, durfte ich in späteren Jahren dann als Trainerin an euch weitergeben. Es macht Spaß mit anzusehen, wie auch schon die ganz Kleinen mit Herzblut bei der Sache sind und sie sich von Judoanfängern zu jugendlichen Fortgeschrittenen entwickeln. Ich habe mit Stolz mitangesehen wie schnell ihr dazu lernt und wie ihr die Weitergabe meines Wissens förmlich aufgesaugt und bei Kyu-Prüfungen und Turnieren umgesetzt habt.

All diese schönen Erinnerungen werde ich mit Sicherheit nicht vergessen. Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß beim Trainieren, alles Gute für die Zukunft und bleibt alle schön gesund!

Eure Tanja Seele (Beutner)



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe TSV'ler,

die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber auch ich werde mein Amt in der Abteilungsleitung und meine Tätigkeit als Trainer zum Ende des Jahres niederlegen. Mein Vater, Tanja und ich haben vor knapp acht Jahren die Judoabteilung im TSV gegründet und in den letzten Jahren viele Stunden auf der Matte gestanden und mit viel Engagement und Freude den Kleinen wie den Größeren die Kunst des Judo beigebracht. In den letzten Monaten musste ich leider feststellen, dass es für mich immer schwerer wird, am Wochenende die benötigte Zeit zu finden, mich neben meinem Beruf mehrere Stunden auf die Matte zu stellen und nebenbei auch noch Zeit für die Arbeit in der Abteilungsleitung zu haben. Vielen Dank für die schöne Zeit mit euch auf und neben der Matte. Ich wünsche euch für eure weitere Zukunft im Sport wie privat alles Gute.

Euer Sven Beutner



**„Wir verbeugen uns vor euch und sagen REI - auf Wiedersehen!“**

# Majoretten

## Herzlichen Glückwunsch zur silbernen Ehrennadel des LSB



Hannelore Selent ist seit 1990 als Abteilungsleiterin unserer Majoretten im Einsatz. Seit so vielen Jahren arbeitet sie kontinuierlich an der Entwicklung der Abteilung. Bewundernswert halten wir vor allem die konsequente Entscheidung, einer Abteilung die Treue zu halten und hierfür so viel Freizeit zu opfern.

Der eigentliche, Grund, die eigenen Kinder zu unterstützen, gehört schon lange der Vergangenheit an. Heute sind nicht nur die Kinder ebenfalls im Verein tätig, sondern auch die Enkelkinder trainieren fleißig im TSV. Hannelore ist eher ein zurückhaltendes Mitglied des erweiterten Vorstandes im TSV Berlin-Wittenau.

Wir finden, dass gerade diese, oft im Hintergrund arbeitenden Abteilungsleiter, unsere volle Aufmerksamkeit verdienen.

*Elke Duda und das TSV-Team*

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Majorettenabteilung

**Samstag, 26. November 2016 um 14.00 Uhr**  
 Peter Witte Grundschule, Rathauspromenade 75, 13437 Berlin

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Neuwahlen der Abteilungsleitung
5. Beschluss über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
6. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Hannelore Selent  
 Abteilungsleiterin

*Alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben sind stimmberechtigt (in Finanzangelegenheiten muss das 18. Lebensjahr vollendet sein).*



Die Sommerferien waren noch nicht ganz vorbei, da trafen wir uns bereits, um am Schollenumzug in Waidmannslust teilzunehmen. Die Trainingseinheiten im Anschluss standen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft für Majoretten und Cheerleading a, 01. und 02. Oktober in Berlin. Alle haben viel trainiert und haben ihr Bestes gegeben.



Wir freuen uns über den vierten Platz in der Kategorie Tanzformation Junior. Wir konnten darüber hinaus viele neue Eindrücke und Ideen gewinnen.

So behalten wir unsere Ärmel hochgekrempelt nach dem Motto: „Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft“.

*Alice Engel*



# Milchzahnathleten



## Zwei Vereine - zwei Mannschaften - ein Ziel: Gewinnen, vor allem Freunde!

Was mit lockeren Gesprächen im Frühjahr 2016 anfang, beginnt nun langsam ernster zu werden: Am 08. Oktober 2016 startet nun offiziell die Kooperation zwischen dem TSV-Berlin-Wittenau 1896 e.V. und dem 1. FC Lübars e.V.. Feierlich unterzeichneten beide Vereine, vertreten durch die Vorstände, einen Kooperationsvertrag, mit dem Ziel, sich künftig noch mehr anzunähern und zu prüfen, wohin die gemeinsame Reise noch gehen kann.



Da wir gemeinsam noch ganz am Anfang stehen, hielten wir, als Rahmen der Vertragsunterzeichnung, den Kreis der jüngsten Sportler als angemessen und luden die Lübarser mit Ihrer G-Jugend zu unseren Milchzahnathleten ein.

Alle waren bester Laune und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit. Diese positive Stimmung übertrug sich schnell auf die Kinder, die gemeinsam mit dem Maskottchen Wittl erstmal einen Kennlerntanz vollführten. Anschließend übernahmen die Trainer von Lübars und zeigten den Milchzahnathleten, wie ein Fußballtraining aussieht. Begeistert absolvierten sie einen Slalom, wurden zu Elfmeterkötigen und abschließend spielten alle zusammen ein richtiges Fußballspiel.

Da der TSV noch keine eigene Fußballabteilung unterhält, viele Jungs aber nach den Milchzahnathleten gerne kicken möchten, werden wir sie künftig gerne an unsere Partner vermitteln. Umgekehrt wird der 1. FC Lübars den Angehörigen seiner Mitglieder unsere Angebote empfehlen. Gemeinsame Veranstaltungen und Besuche in den Trainingsgruppen, sowie der rege Kontakt der Vereinsleitungen werden die Entwicklung der Kooperation noch weiter vorantreiben. Und wer weiß....



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

*Danielle Waegert und Susanne Jurchen*

## Das machen wir nicht wieder!

Sooooo lange Ferien und kein Spiel-Sport-Spaß mit den Milchzahnathleten? Das kann man ja gar nicht aushalten. Das machen wir nicht wieder! In Zukunft werden wir auch in den Ferien spannende Angebote schaffen, um die Zeit bis zum nächsten Training nicht zu lange werden zu lassen.

Kennt ihr schon die **„Milchzahnathleten & Friends“**? Immer, wenn ihr dieses Zeichen seht, dürft ihr alles mitbringen, was Beine hat. Geschwister, Freunde, Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, eure Erzieherin oder eure Kindergartenkollegen. Zeigt ihnen doch mal, was wir so machen. Zusammen haben wir ja noch mehr Spaß.

Und während wir noch mit dem Drucken dieser Zeitung beschäftigt sind tummeln sich die Milchzahnathleten & Friends schon beim Drachenfest auf der Lübarser Höhe und treffen sich in den Herbstferien beim SUPER-FERIEN-SPECIAL. Aber

## Sport auf Rezept - Keine bittere Medizin!

Wer hätte gedacht, dass Rehabilitations-sport so viel Spaß machen kann?

Unsere inzwischen fast 450 Teilnehmer kommen in 42 Sportgruppen jede Woche zusammen, um gemeinsam mit viel Freude Sport zu treiben. Sicher ist es oft schwer, mit verschiedenen Einschränkungen den Einstieg in die regelmäßige, fachlich angeleitete Bewegung zu finden. Doch genau dafür gibt es die Verordnung vom Arzt. Es soll eine Einstiegshilfe sein, sich und seinen Körper zu regenerieren und anschließend weiter zu fördern, um körperliche Einschränkung dauerhaft zu mindern oder gar zu beseitigen. Meist 50 Einheiten in einem Zeitraum von 1,5 Jahren werden gefördert. Eine fortführende Mitgliedschaft in der gewohnten Sportgruppe ist das Ziel.

Unsere 14 Reha-Übungsleiter sind alle gut ausgebildet, um auf die verschiedenen koronaren oder orthopädischen Einschränkungen individuell einzugehen. Gleichzeitig liegt ihnen aber auch die Freude am Sport am Herzen.

Diese Kombination ist das Erfolgsrezept, was uns dazu „nötigt“ ständig neue Gruppen ins Leben zu rufen und damit auch die letzten zur Verfügung stehenden Sporträume an Land und im Wasser auszunutzen.

Für längere Wartezeiten bei unseren Angeboten im Wasser bitten wir um Verständnis. Leider sind die für den Sport zur Verfügung stehenden Wasserflächen allgemein sehr begrenzt. Aber auch hier suchen wir ständig nach Alternativen, die dann jedoch, wie zuletzt unser Angebot in Frohnau, im Nu auch wieder ausgebucht sind.





## Wheels in Motion - Rumba & Co im Rollstuhl

Einige von euch wissen bestimmt immer noch nicht, dass es eine Rollstuhltanzgruppe im TSV gibt, deswegen möchte ich auf unsere neuen Trainingstermine aufmerksam machen:

14.09.; 21.09.; 28.09.; 05.10.; 19.10.; 26.10.; 02.11.; 09.11.; 16.11.; 23.11.; 30.11.; 07.12.; 14.12.; 21.12.

Gut wäre aber, wenn ihr trotzdem vorher anrufen könntet, da die Gemeinde den Saal manchmal für ein Fest benötigt.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Apostel-Johannes Kirchengemeinde, Dannenwalder Weg 167 (I. Etage mit Fahrstuhl) 13439 Berlin

Da es für diese spezielle Sportart sehr schwer ist, neue Mitglieder zu gewinnen, würden wir uns freuen, wenn die Mitglieder aus anderen Gruppen einfach mal vorbeischauchen. Vielleicht habt ihr ja Lust uns zu unterstützen oder ihr kennt jemanden mit oder ohne Rollstuhl, dem ihr die Gruppe empfehlen könnt.

Mein Wunsch wäre, dass wir viele neue Schnuppergäste bekommen!!!

*Karin Dähn*

Kontakt:

Kerstin Schmidt (Trainerin)

0151/ 72918515

Karin Dähn (Tänzerin)

404 56 00, 0179 / 6385483



# Schwimmen

## Ein Wochenende im Zeichen von Misburg

Es war wieder einmal soweit...die Hannoveraner kamen; genauer gesagt, die SG Misburg war in freundschaftlicher Tradition zu Gast beim TSV Berlin-Wittenau. Am Freitag, 16.09.2016 reisten 14 Erwachsene und 12 Kinder mit eigenem Reisebus gegen 20.30 Uhr in Wittenau an. Die „Kleinen“ wurden in die Obhut engagierter Gastfamilien gegeben und die „Großen“ waren wie immer in einem nahegelegenen Hotel untergebracht. Nachdem dort schnell das Gepäck abgeladen wurde, konnten die Gäste ein vielseitiges Buffet im Vereinshaus auf dem Tennis-/Bogengelände genießen. Besonders herausstechend war der appetitliche Kartoffelsalat von Erwin (mit seinen über 80 Jahren!), der liebevoll mit Würstchen und Eiern garniert war, frei nach dem Motto: Nur das Beste für die Gäste! In diesem Sinne spielte auch der Wettergott mit, so dass ein gemütliches Ausklingen des Tages bis 22.30 Uhr möglich war.

Der Samstagvormittag stand für die Kinder im Zeichen von Spiel und Spaß und für die Erwachsenen von Kultur und Sehenswertes. 28 Gäste- und Gastfamilienkids trafen sich um 10 Uhr in den „Borsighallen“, um sich auf 20 Bahnen der Schwarzlicht-Minigolfanlage austoben zu können. Den krönenden Abschluss bildete ein leckeres Eis. Für die „Großen“ ging es gemeinschaftlich um 8.30 Uhr mit dem Reisebus Richtung B5 zum Olympischen Dorf von 1936 im brandenburgischen Elstal, wo es um 10 Uhr auf eine historische Führung durch die Unterkünfte und Wettkampfstätten ging. Neben dem Besuch der Jesse Owens Ausstellung war selbstverständlich die Schwimmhalle ein weiteres Highlight. Noch verhältnismäßig gut erhalten war das Schwimmbad für damalige Zeiten eine Hightech-Anlage, mit beispielsweise riesigen Doppelfenstern, die im Sommer hochgezogen wurden und im Winter beheizt werden konnten.



Ausgestattet mit fünf 25m-Bahnen und einem 3-Meter-Sprungbrett sowie Wasserüberlaufrinnen bildete das Schwimmbad eine der modernsten Übungsstätte ihrer Zeit.



Nach vielen spannenden Ausführungen ging es zum Mittagessen zum unmittelbar um die Ecke liegenden Karls Erdbeerhof, wo auch die eine oder andere Gelegenheit zum Shoppen im Bauernmarkt genutzt wurde. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel ging es weiter zu „unserer“ Schwimmhalle, wo pünktlich um 16 Uhr der Vergleichswettkampf der beiden Vereine startete. Den Höhepunkt des Nachmittags stellte die Fun-Staffel um die „bleierne Ente“ mit je zehn Teilnehmenden dar. Unter tobendem Anfeuern mussten die Schwimmenden teils untypische Disziplinen wie zum Beispiel Rückenschwimmen mit Quietscheentchen auf der Stirn oder Kraul-Arme-/Brust-Beinschlag-Schwimmen meistern. Zum Ergebnis nur so viel...der „Entenpokal“ für den Verlierer ging zurück nach Misburg. Abends tauschte man sich dann rege bei Pasta und Pizza über das Erlebte des Tages aus.



Die Gastfamilien gestalteten den Sonntagvormittag für die Gastkinder nach deren Wünschen und das reichte von Doppeldeckerbus fahren über Rehe füttern im Blankenburger Forst bis hin zu Sightseeingtours zu kulturellen Sehenswürdigkeiten im Herzen Berlins. Die Erwachsenen starteten ebenfalls zur Stadtmitte, um den Berliner Dom 5 zu besichtigen und den Ausblick vom Turm bei schönstem Sonnenschein zu genießen.

Nach einem deftigen Mittagessen beim Mexikaner am Alexanderplatz ging es dann für alle um 13.30 Uhr nach diesen tollen Tagen zurück in die Heimat.

Die Ausgestaltung eines solch erlebnisreichen Wochenendes bedarf natürlich vieler helfender Hände. Daher sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten ausgesprochen und ich möchte mich mit den Worten der Misburger verabschieden: „Bis zum nächsten Mal!“.



*Alex Nerger*

## Drachenbootrennen am 10. September 2016

Strahlender Sonnenschein, feinsten Sandstrand und ruhiges Wasser...was will man mehr! So waren die Anfangsworte im Bericht vor einem Jahr. Und auch diesmal könnte der Text so beginnen, denn wir hatten strahlenden Sonnenschein, feinsten Sandstrand und ruhiges Wasser. 30 Grad Hitze und keinen Wind. Super-Bedingungen für ein Super-Rennen. Und so trafen sich 19 teilnehmende Kämpfer im „Wittenauer Wellenbrecher“-Boot der Schwimmabteilung. Im internen Kampf um dem Titel „Bestes Boot des TSV Berlin-Wittenau“ erneut gerecht zu werden, im Kampf gegen das Konkurrenzboot der Freizeitsport-Abteilung. Natürlich sollte der Erfolg des letztem Jahres (Sieger im C-Finale der Fun-Boote) mindestens wiederholt werden.



Um 9.30 Uhr ging der Wettkampf los, unser erstes Rennen war um 10.40 Uhr. Mit 0:59,539 min erstmals unter einer Minute! Das machte Lust auf mehr. Doch der zweite Vorlauf endete mit 1:01,381 min., wieder über der magischen Minute. Mit der Summe beider Zeiten kamen wir in die Qualifikationsläufe der „Fun“-Ausscheidungen. In die „Sport“-Ausscheidungen haben wir es leider knapp nicht geschafft. Mit unserem dritten Rennen entschied sich mit der erzielten Zeit, in welchem Leistungs-Finale wir weiter kämpfen müssen. Wir änderten unsere Strategie, mit der Hoffnung gemachte Fehler auszubessern, und siehe da.... das dritte Rennen konnten wir dann mit 0:58,529 min beenden. Super-Leistung aller Beteiligten, denn das bedeutete die Teilnahme im A-Finale. Hurra! Das Ziel vom letzten Jahr war damit schon bei weitem übertroffen.



Jetzt hieß es alles oder nichts und nochmal für das Finale alle Kräfte mobilisieren. Im vorletzten Rennen des Tages auf dieser Strecke (nach uns das starke A-Finale der Sport-Boote), erreichten wir nur knapp unser Ziel, nochmal ne Schippe bzw. nen Paddel draufzulegen. Mit 0:59,263 min endete unser A-Finale dann mit einem supergepaddelten 5.Platz der Fun-Rennboote.

Superleistung!

Nur kurz danach und zum Schluss stand noch ein freiwilliges Rennen auf 100m, also halber Distanz, statt. Doch das letzte Rennen gerade noch in den Knochen, hatten wir in den vorderen Platzierungen nicht mehr mitzumischen. Insgesamt hat es allen viel Spaß gemacht, wir wurden mit mitgebrachten Speisen und Getränken gut versorgt, alles wurde bestens organisiert.



Danke auch an Axel Grundschock der Freizeitsportabteilung für seine Organisation. Auch an unserem „Teamcaptain“ Matthias vielen Dank für einen superdurchdachten Tag. Und so sehen wir uns im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt - Are You Ready, Attention, Go ...

*Carsten Teschner (Paddler 2.Reihe rechts)*

## Glas & Service seit über 80 Jahren

### - Verglasungen aller Art

z.B. Glas - Reparaturschnelldienst  
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,  
Duschabtrennungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.

### - Folienverlegung auf Glas & Folienschriften

z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABG),  
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekorfolien  
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)

### - weitere Serviceleistungen

z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster  
und für Wassersportler: Bootsscheiben und Bootsfenster nach Maß  
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

Martin

**KLÖPFER**  
GmbH  
**GLASEREI**  
& SERVICE

Hausotterstrasse 100

13409 Berlin

www.kloepfer-glas.de



**4987 6666**

# Seniorenstützpunkt Bewegung

## Ein DANKESCHÖN für Astrid und Brigitte

Ihr Zwei habt immer so gute Vorschläge für den Seniorenstützpunkt Bewegung. Egal welche Angebote ihr für uns „Alten“ (Senioren) organisiert, es lohnt eigentlich jeden Termin wahrzunehmen.

Der Besuch im Wasserwerk war sehr interessant und ich trinke seitdem anstatt Mineralwasser aus der Flasche das gute!!!! Leitungswasser.

Die Dampferfahrt durch die Stolper Heide war bei traumhaftem Wetter ein 100%iger Genuss.

Für meine 20 mitreisenden Mädels aus dem „Fit & Gesund Kurs im Paracelsusbad kam dann auch noch die Einladung zum „Frauen-5-Kampf“ der Turnabteilung. Es fanden sich dort allerdings nur drei meiner Sportlerinnen ein, die aber viel Spaß an diesem Abend hatten und sehr herzlich von den Turnerinnen aufgenommen wurden.

Vielen Dank an diese Stelle sagen Elvira, Henriette und Renate

Übrigens freuen wir uns schon auf die Weihnachtsgeschichten.

**Macht weiter so!!!!**



MEHR KRAFT FÜR  
EIN AKTIVES LEBEN

Vereinbaren Sie jetzt Ihr  
kostenloses Einführungs-  
training: [kieser-training.de/](https://kieser-training.de/)  
**testen**

**10x in Berlin und Potsdam**

**Berlin-Reinickendorf**

Kieser Training GmbH  
Holzhauser Straße 140d  
Telefon (030) 417 189 17

**KIESER  
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

## Einladung

zur Mitgliederversammlung der Tauchabteilung

am 16. November 2016 um 19:00 Uhr  
im Vereinsheim Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung
3. Neues aus dem Hauptverein
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl einer neuen Abteilungsleitung
6. Termine für 2017
7. Verschiedenes & Ehrungen

Am 16.11.2016 findet kein Trainingsbetrieb in der Halle statt.

Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß

die Abteilungsleitung

### Wir nehmen Abschied von Horst Lange

Nachdem die „trainingsfreie“ Sommerzeit nun schon wieder eine Weile zu Ende und die Hallensaison vor einigen Wochen ganz unspektakulär gestartet ist erreichte uns die traurige Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied Horst Lange am 16.08.16 verstorben ist. Horst konnte aus gesundheitlichen Gründen ja schon länger nicht mehr am Training teilnehmen. Dennoch hatten wir gelegentlichen Kontakt zu ihm. Horst hat sich in all den Jahren der Vereinszugehörigkeit immer wieder für die Belange der Tauchabteilung eingesetzt und war in den „stürmischen“ Zeiten während der Abspaltung des NTV auch lange ihr Vorsitzender. Mit seinem handwerklichen Geschick, viel (auch finanzieller) Eigenleistung und Geduld hat er uns Anfang der neunziger Jahre ein Vereinsheim geschaffen, welches wir heute (wenn auch stark verändert) noch immer nutzen. Darin wird Horst weiterhin bei uns sein und wir werden oft an ihn denken.

*Martin Baeker*

**Wir nehmen uns Zeit  
für Ihre Wünsche**

## **Reisebüro im MV**

Sonderpreise für Flugziele weltweit  
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter  
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook  
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

### **Geld sparen durch**

**Preisvergleiche für Pauschalreisen  
und Linienflüge per Computer**

**Flugtickets - Bahnfahrkarten**

**Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse  
auch für Kreuzfahrten**

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center

Tel 415 10 08 Fax 415 80 97

E-Mail: [MVR-Berlin@t-online.de](mailto:MVR-Berlin@t-online.de)

**geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr**

**Samstag 10:00 - 14:00 Uhr**

**P vorhanden**

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Tennis

am 20. November 2016 Beginn 15:00 Uhr  
im Vereinshaus, Königshorster Str. 11 B, 13439 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung
7. Planung Finanzen 2017
8. Planung Tennis Saison 2017
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Ralf Schwarz  
Abteilungsleiter



## Der Herbst kommt – die Sommersaison geht ...

Wir haben in diesem Jahr eine besonders erfolgreiche Saison hinter uns gebracht. Sie war spannend mit einer guten Teilnahme an allen Turnieren und Veranstaltungen. Ganz besonders freut es uns, dass bereits im Frühjahr, zur Aufbereitung der Tennisplätze, viele helfende Hände vor Ort waren um unsere nun doch sehr betagten Plätze wieder in Schwung zu bringen. Auch wenn sich einige Dellen im Belag wohl nicht mehr beseitigen lassen, ist uns kein Unfall durch Stolpern über Wurzeln bekannt geworden. Und die einzige größere Verletzung ist wohl beim Fußballspielen während des Tennis-Camps passiert ...

Am Wochenende nach der Inbetriebnahme der Plätze starteten wir mit einem Saisonöffnungsturnier, bei dem sich schon gleich zeigte, wer den Winter über durchtrainiert hatte. Auch begannen bereits die ersten Trainingstage für alle Mannschaften. Um die Planung der Trainingstage machte sich Bernd in bewährter Manier verdient – herzlichen Dank dafür! Nur ein paar Wochen später ging es mit dem Schleifchenturnier weiter. Hier stand weniger die sportliche Leistung im Vordergrund, als der Spaß im Zusammenspiel von Aktiven, Kindern und Eltern bei nur entfernt dem Tennisspiel ähnelnden Wettkämpfen. Das Turnier war sehr gut besucht und wir würden uns freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder viele Eltern teilnehmen, die sonst fleißig ihre Kinder begleiten, aber normalerweise keinen Tennisschläger schwingen. Es ist die beste Gelegenheit, die Freude der eigenen Kinder an diesem Spiel nachzuvollziehen und selber ein bisschen Lust auf das Spiel mit dem gelben Ball zu bekommen.



Nach Ende der Verbandsligaspiele starteten wir dann, über einen Zeitraum von rund drei Wochen, in die Vereinsmeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed. Diese internen Meisterschaften führten wir zum ersten Mal durch und sie wurden sehr gut von den Mitgliedern angenommen. Auch die Jugendlichen waren mit Eifer dabei. Die Siegerehrungen fanden schließlich während der Saisonabschlussfeier mit Polonäse und Grillen statt.

Die Wintersaison 2016/17 ist unter „Dach und Fach“ und es wird bereits kräftig trainiert, um im nächsten Jahr wieder erfolgreich sein zu können. Wir wünschen allen viel Spaß dabei! Zwei Termine stehen der Tennisabteilung noch ins Haus. Am Samstag, dem 05. November, um 10:00 Uhr nehmen wir, die Plätze außer Betrieb. Bitte erscheint zahlreich!

Am Sonntag, dem 20. November, versuchen wir uns an einer Neuerung. Wir werden unsere Mitgliederversammlung am Sonntagnachmittag um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen veranstalten. Es stehen Neuwahlen der Abteilungsleitung an, wir hoffen also auf euer zahlreiches Erscheinen!



## Der geplatzt Traum

Das mit Spannung erwartete Verbandsspiel der männlichen Jugend U18 am 10. September auf heimischen Platz hatte, wie schon angekündigt, Endspielcharakter und wurde leider nach großem Kampf mit 4:2 verloren. Einige Zuschauer, mehrheitlich vom Gegner, wurden Zeuge eines umkämpften Spiels. Wir hatten den Aufstieg schon vor den Augen, doch es sollte nicht sein. Der SV Reinickendorf zeigte sich als der erwartete starke Gegner und war das ausgeglichene Team.



Unsere Jungs haben sich mit aller Kraft gegen die Niederlage gestemmt, hatten aber leider nicht ihren besten Tag und genau den hätten sie gebraucht. Somit bleibt die Hoffnung auf das nächste Jahr, denn die Mannschaft bleibt bis auf eine Ausnahme so zusammen.

## Tennis Camp

Auch in diesem Jahr haben wir für unsere Jugend ein Tennis Camp veranstaltet. Unsere vier Trainer entwickelten wieder ein vielseitiges und ausgewogenes Trainingsprogramm, so dass die 17 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bei schönstem Wetter fünf Tage lang mit Eifer und Leistungswillen, aber natürlich auch mit viel Spaß bei der Sache waren. Viele Spiele wurden altersübergreifend durchgeführt, was für den Zusammenhalt aller förderlich war. Auch die Trainer haben bei einigen Spielen mitgemacht. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Mittags sind wir immer satt geworden. Am Ende gab es für die erbrachten Leistungen Urkunden in allen Leistungsklassen. Bilder camp-2016 und -2 einfügen. Allen Siegern und Platzierten noch einmal herzlichen Glückwunsch!

*Bernd Wilfroth, Uwe Ohlendorf & Ralf Schwarz*



# Tischtennis

## Einladung

zur jährlichen Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Freitag, dem 13. Januar 2017 um 19:15 Uhr  
in der Sporthalle, Senftenberger Ring 97, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung  
mit anschließender Diskussion
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Haushaltsvoranschlag 2017
6. Wahlen
  - Abteilungsleiter/in
  - Sportwart/in
  - Kassenwart/in
  - Pressewart/in
  - Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
7. Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung an der Versammlung würden wir uns sehr freuen. Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste sehr willkommen.

Holger Hackmann  
Abteilungsleiter

Die Leitung der TT-Abteilung wünscht bereits jetzt allen Mitgliedern des TSV Berlin-Wittenau eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Hallo liebe Tischtennisfreunde,

Anfang September fanden unsere Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt – sowohl im Einzel als auch im Doppel. Dabei durften wir wieder viele spektakuläre Ballwechsel bestaunen und uns so richtig auspowern. Damit war das anschließende gemeinsame Grillen in ausgelassener Atmosphäre mehr als verdient.



Am Ende des Tages durfte sich Marcel S. zum neuen Einzelvereinsmeister künden lassen, gefolgt von Waldemar und Christopher. Auch der Doppelwettbewerb verlief für ihn sehr erfolgreich. Auch hier stand er ganz oben auf dem Treppchen zusammen mit Christopher – quasi Doppelvereinsmeister im mehrfachen Sinne. Platz zwei ging an Andreas P. und Anh, den dritten Platz haben sich die Paare Waldemar/Micha O. und Stefan J./Daniel G. geteilt. In der Trostrunde konnte sich Wolfgang vor Daniel L. behaupten. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und Teilnehmer und vielen Dank für diesen sehr gelungenen Tag voller Spannung, Spiel und Spaß!

Bei unseren Stars von morgen ist es im Dezember so weit, dann werden wieder unsere Jugendvereinsmeister ermittelt. Voraussichtlich am 17.12. finden die Jugendvereinsmeisterschaften (Einzel und Doppel) im Atrium statt und jeder ist

herzlich eingeladen zuzuschauen, wie die kleinen weißen Zelluloidbälle von unseren Nachwuchsspielern über die Tische geschlagen werden.

Das war auch schon der kurze und knackige – aber dafür mit reichlich Bildmaterial geschmückte – letzte Bericht aus unserer Abteilung aus 2016. Wir wünschen euch allen maximalen (sportlichen) Erfolg im Jahr 2017 und weiterhin mindestens genauso viel Leidenschaft für den geilsten Sport der Welt!



*Christopher Przydatek*

# Turnen

## Berliner Mannschaftsmeister 2016

Anfang September haben unsere „älteren“ Turnerinnen beschlossen, noch einmal einen gemeinsamen Mannschaftswettkampf zu turnen. Saskia, die uns leider aus beruflichen Gründen verlassen musste, kam aus Stuttgart eingeflogen. Franzi hatte seit zwei Jahren keinen Wettkampf mehr bestritten und trainierte fleißig neben der Arbeit für ihren letzten Wettkampf. Tamara und Cora starteten, obwohl sie wenig Zeit neben dem Studium haben. Ivonne und Janina bereiteten sich neben Familie und Beruf auf diese Mannschaftsmeisterschaften vor.



*hintere Reihe v.l.n.r.: Lene & Ivonne Sommer, Franziska Appel, Janina und Benjamin Reisert; vordere Reihe: Saskia Stachelhaus, Brigitta Sandow, Cora Ringel*



Der Wettkampf verlief ohne Fehler, besonders stark waren alle Turnerinnen am Stufenbarren; unsere jüngeren Turnerinnen müssen an diesem Gerät noch viel trainieren! Mit großer Spannung standen wir bei der Siegerehrung und waren am Ende sehr fröhlich und überrascht, dass unsere Mannschaft Berliner Meister der Frauen wurde. Unsere 2. Jugend-/ Frauen Mannschaft belegte den 4. Platz.

*Hintere Reihe von l.n.r.: Elisabeth Schneider, Anne Sonnenberg, Gina Kriesmann, Cora Gowitzke, Brigitta Sandow; Vordere Reihe: Saskia, Cora, Ivonne, Franzi, Janina unten Lene*

Im 1. Durchgang der Berliner Mannschaftsmeisterschaften turnten unsere Schülerinnen. Die Jahrgänge 2001 und jünger erturnten sich die Bronzemedaille und unsere jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2003 und jünger einen guten 5. Platz. Für viele Turnerinnen waren es die ersten Berliner Mannschaftsmeisterschaften. Herzliche Glückwünsche an alle vier Mannschaften!



*hintere Reihe Jg. 2001 und jg. von l.n.r.: Sophie Richnow, Charlotte Brenske, Lisbeth Nordmeyer, Carolina Beckmann, Justine Wilke, Linda Wikowski; Mittlere Reihe: Jg. 2003 und jg.: Emelie Schönlebe, EdaAkdemir, Anna Steinberg, Selina Cyrol, Marie Kürth; Vordere Reihe: Luise Wenzel und Pauline Lehmann*

## Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Zwei Wochen vor den Berliner Mannschaftsmeisterschaften starteten die qualifizierten Turnerinnen und Turner bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung aller Disziplinen in Berlin fuhren wir mit einem Reisebus nach Bruchsal. Janina Reiser, die ein Comeback nach einer Pause im Mehrkampf hatte, erreichte einen sehr starken 4. Platz im Jahn-Neunkampf der Frauen 30+. Ivonne Sommer belegte im selben Wettkampf den 8. Platz. Saskia Stachelhaus kam auch unter die TOP 10 von Deutschland, bei einem leistungsstarken Teilnehmerfeld der Frauen 20+ wurde sie 9. Folgende Disziplinen gehören zum Jahn Neunkampf:

Turnen: Sprung, Barren, Boden

Leichtathletik: 100 m Sprint, Weitsprung, 4 Kg Kugelstoßen

Schwimmen: 100 m Freistil, 25 m Tauchen, 2 Kunstsprünge vom Einmeterbrett

Im Deutschen Sechskampf der männlichen Jugend 16-17 Jahre verpasste leider Pascal Duong eine Medaille und erreichte den 4. Platz. Joshua Röser belegte den 26. Platz in der AK 14-15 und Johann Seilkopf den 24. Platz in der AK 12-13. Omid Kakar belegte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften den 31. Platz im Deutschen Achtkampf in der AK 18-19 Jahre. Björn Brau belegte den 19. Platz der Männer 20+ und Leon Bierwagen im Jahn- Sechskampf 14-15 J. den 13. Platz. Justine Wilke und Linda Wikowski fuhren als Fans mit.

Herzlichen Glückwunsch allen Mehrkämpfern!

## Internationales Deutsches Turnfest 2017

Ja, wir sind bei der Stadiongala dabei! Aus fast allen Gruppen der Turnabteilung sind Frauen und Kinder bei der Stadiongala am 06.06.2017 dabei. Probertermine geben wir euch rechtzeitig Bescheid, wenn wir diese wissen. Wir freuen uns auf diese große Veranstaltung im Berliner Olympiastadion, Kartenbestellungen sind ab November möglich. Wir suchen noch Helfer für die Schulbetreuung in der Turnfestwoche für die Chamisso-Grundschule, vormittags oder nachmittags. Wir würden uns freuen, wenn jeweils vier Personen pro Schicht die Schulbetreuung übernehmen. Bitte bei Elke Duda oder Brigitta Sandow anmelden.

## Termine

08.11.2016	Ordentliche Mitgliederversammlung der Turnabteilung
19.11.2016	Vereinsmeisterschaften TURNEN
08.01.2017	Feuerwerk der Turnkunst, Mercedes Benz Arena
21.01.2017	Turnschuh Disco ab 8 Jahren
03.-10.06.2017	Internationales Deutsches Turnfest in Berlin



## Kienbaum 2016

Am Freitagabend kamen wir gerade noch rechtzeitig zum Abendessen an. Danach ging es gleich zum ersten Mal in die Turnhalle. Läufer, Boden, Barren, Tische, Reck... alles was das Turnerherz begehrt und noch mehr wartete auf uns. Nicht zu vergessen das Trampolin und die Schnitzelgruben. Kaum in der Lage abzuwarten, wollten alle gleich an die Geräte, doch ohne Aufwärmung passiert in Kienbaum nichts. Mit Kennenlernspielen wurden wir schnell warm und hatten viel Spaß dabei. Endlich war es soweit, wir konnten an die Geräte. Allzubald stellten die meisten von uns fest, dass ihnen die Arbeitswoche noch in den Knochen steckte. Besonders viel ging nicht mehr. Der nächste Tag versprach gutes Wetter. Gleich nach dem Frühstück ging es wieder in die Turnhalle. Mit Muskelkater, doch etwas fitter als am Vorabend, waren dank der intensiven Betreuung von Brigitta Sandow und ihren fleißigen Helfern schnell Trainingserfolge, selbst bei den schwächeren Turnerinnen und Turnern, ersichtlich. Nach dem Mittagessen gab es noch eine kurze Verschnaufpause, bevor wir uns an die Riemen begaben. Schnell die Leute auf die Boote verteilt, los gemacht und das Chaos war perfekt. Sind wir auch noch so talentiert an den Turngeräten, konnte man doch beobachten, dass viele von uns beim Rudern eher unbedarft waren. Nichtsdestotrotz hatten alle viel Spaß und die ganz hartgesottenen sprangen sogar ins Wasser. Nach einem Eis oder erwärmendem Kaffee ging es dann auch wieder in die Turnhalle, wo die meisten an ihren Erfolgen vom Vormittag anknüpften, während die anderen sich beim Volleyball spielen vergnügten. Nach dem Abendessen trainierten wir noch unsere Ausdauer bei lustigen Schwimmstaffeln. Jeder gab sein bestes und alle hatten viel Spaß. Erschöpft ließen wir den Abend wieder in einer gemütlichen Runde ausklingen, bevor alle zeitig ins Bett gingen, um am nächsten Morgen wieder fit zu sein. Der ließ auch nicht lange auf sich warten. Mit gepackten Taschen begaben wir uns zum letzten Frühstück und gingen ein letztes mal in die Turnhalle. Ein letzter Blick noch in die neue Turnhalle der Nationalturner, die wir dann auch betreten und besichtigen durften. Spielerisch ließen wir die letzten Stunden ausklingen. Ein sportliches Wochenende mit Sonnenschein, Witz und Lachen, aber auch Anstrengungen und dem einen oder anderen Muskelkater ging zu Ende. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Brigitta Sandow für die tolle Organisation.

*Ben*

## Abturnen

Am 18.09.16 hat uns der VFB Hermsdorf zum spätsommerlichen Abturnen eingeladen. „Abturnen“ ist dabei nur der Name der Veranstaltung. Traditionell bedeutete es jedoch auch in diesem Jahr Laufen, Schlagballwerfen und Weitsprung. Auch wenn sich hier jeder um Platzierungen bemüht, ist es für alle Kinder und Jugendlichen von 3 bis 15 Jahren zu schaffen. Die Peter-Witte-Schule war mit 8 Kid's am Start und alle hatten viel Spieß. Unsere Platzierungen reichten von Platz 1 bis 11 in den jeweiligen Jahrgängen. Wir sehen uns im kommenden Frühjahr, dann beim Anturnen - gleiche Disziplinen- wieder.

*Martina Barleben und Saskia Golziow*

Liebe Berliner Sportfreunde Renate, Peter und Uwe!  
 Ich möchte mich noch einmal bei euch dafür bedanken, dass  
 ihr die Anstrengung auf euch genommen habt, meine Mutter in  
 Aschaffenburg zu besuchen.

Sie war sehr glücklich darüber und hat die Zeit mit euch sehr  
 genossen.

Natürlich hat es ihr auch gut gefallen, dass ihr sie für ihre lange  
 Treue gegenüber dem Verein und ihre Einsatz- und  
 Opferbereitschaft geehrt habt. Es ist heute leider nicht mehr so  
 selbstverständlich, sich selbstlos und ehrenamtlich für andere  
 insbesondere für die Jugend einzusetzen, so wie ihr und meine  
 Mutter es vorgelebt haben.

Auch ich war natürlich besonders davon angenehm berührt,  
 wie die Verbundenheit durch den gemeinsamen Einsatz sich  
 über so lange Jahre erhalten hat.

Als kleines Dankeschön schicke ich euch hier den Artikel mit  
 Bild in unserer Aschaffener Tageszeitung „Main-Echo“  
 und in der Haus-Postille des Curanum-Stiftes, für deren  
 Entwurf und Abdruck die Beschäftigungs-Therapeutin Frau  
 Wienand gesorgt hat.

Vielleicht könnt ihr das ja auch für das nächste TSV-Echo  
 nutzen.

Seid also herzlich begrüßt von mir und meiner Mutter

*Bendrick Arnold*

Bendrick Arnold

## 80 Jahre im Berliner Sportverein

Senioren Aschaffenburg: Lieselotte Arnold geehrt

**ASCHAFFENBURG.** Mit Stolz trägt die 96-jährige Lieselotte Arnold das schwarze T-Shirt ihres Berliner Sportvereins »TSV Berlin-Wittenau«, auf dessen Rücken in dicken goldenen Buchstaben steht »Frau Arnold, Mitglied seit 1932 im TSV-Berlin Wittenau«. Gleichzeitig präsentiert sie eine gerahmte Urkunde für 80 Jahre Mitgliedschaft.

Zu ihrer Ehrung ist das Ehrenkomitee des Vereins aus Berlin angereist, bestehend aus Frau Lange, Herrn Grosser und dem Vorsitzenden des Komitees Herrn Witzmann. Frau Arnold, geboren am 29. Oktober 1919, wohnt seit

dem 1. April 2007 im Curanum Seniorenstift Aschaffenburg, wo sie im Heimbeirat aktiv ist und am Wohnteil-Treff teilnimmt.

Die Freude, ihre Vereinskameraden mal wieder zu sehen ist sehr groß. Das gut gelaunte Grüppchen unterhält sich lebhaft über frühere Zeiten. Frau Arnold war aktiv in den Fachsparten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und Radfahren solange es ihr gesundheitlich möglich war. Seit 1999 ist sie Ehrenpräsidentin des Vereins, der seit 1896 besteht.

Andrea Wienand,  
 Curanum Seniorenstift







## Geselliger Frauenfünfkampf

Am 06.10. trafen sich ca. 40 Frauen der Turnabteilung zum „geselligen Frauenfünfkampf“. Unter fachkundiger Anleitung wurden wir auf eine lustige Reise durch Europa geschickt! Alle hatten sichtlich Spaß und konnten sich nach erfolgreichem Wettkampf über ihre Urkunde freuen! Anschließend noch ein fröhlicher Ausklang am reichhaltigen Büffet und einem Becher Sekt. Wieder ein gelungener Wettkampf.

Danke an Astrid für Ihre Ideen und alle fleißigen Helfer! Hoffe wir sehen uns alle gesund und munter zum Frauenfünfkampf im nächsten Jahr.

*Sabine Gowitzke*



**Renate Lange**, Mitglied im Ehrenausschuss, ebenfalls schon seit 65 Jahren Mitglied im TSV und über Jahrzehnte sehr engagiert, feierte am 25.08.2016 ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und hoffen, du bist noch lange so aktiv und fröhlich.

Natürlich gratulieren wir auch **Jutta Neuendorf** zu ihrem 80. Geburtstag und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.



# Gesamtverein

## Das war's in 2016

Kaum zu glauben, aber das war schon die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Darum möchten wir euch noch auf folgendes hinweisen:

**Die Geschäftsstelle bleibt in der Zeit  
vom 22.12.2016 bis zum 04.01.2017 geschlossen.**

Abrechnungen, Auslagererstattungen und alles andere muss bis zum 21.12.16 (unterzeichnet vom Kassenwart/Abteilungsleiter) bei uns eingereicht sein.

Wir nutzen die Zeit, das Jahr abzuschließen und uns auf spannende Herausforderungen im neuen Jahr vorzubereiten.

**Alle sagten, das geht nicht!!!  
Dann kam einer, der wusste das nicht,  
und hat es einfach gemacht.**

In diesem Sinne, genießt die letzten Wochen des Jahres, habt schöne Feiertage und freut euch auf ein ereignisreiches und sportliches 2017.

Herzlichen Dank noch von meiner Seite an alle, die so treu und fleißig bei der Erstellung und dem Versand dieser Mitgliederzeitung mitwirken.

*Susanne Jurchen*

**Wir fahren Ihr Tier** • TIERFAHRDIENST  
Couch und Co statt Zwinger und so • TIERBETREUUNG



**Rund um die Uhr  
für Sie im Einsatz!**

**Tel. 0162 - 207 18 18**

**www.tierdroschke.de**



**Festnetz**  
☎ 54 73 64 87

**nur 99 Cent pro km zzgl. Anfahrtspauschale**

# Impressum

## Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53  
13435 Berlin  
Tel.: 030 / 415 68 67  
Fax: 030 / 415 71 68  
E-Mail: [info@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:info@tsv-berlin-wittenau.de)

## Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr  
Mi 16:00 - 18:00 Uhr  
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

## Bankverbindung:

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto-Nr. 7 363 560 002  
IBAN: DE79 1009 0000 7363 5600 02

## Vorstand

**Johann Müller-Albrecht**

### 1. Vorsitzender

[mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de)

**Hans-Joachim Möbes**

### Verwaltung und Finanzen

[moebes@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:moebes@tsv-berlin-wittenau.de)

## Ehren- und Beschwerdeausschuss

**Peter Witzmann**

Renate Lange, Uwe Grosser

Kontakt: 030 / 404 42 92

[peter.witzmann@t-online.de](mailto:peter.witzmann@t-online.de)

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

**[www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de)**

*Nächster Redaktionsschluss: 22. Januar 2017*

## TSV-Echo

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.  
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Redaktion: Susanne Jurchen  
E-Mail: [jurchen@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:jurchen@tsv-berlin-wittenau.de)

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Auflage: 3.000 Exemplare

Bezugspreis: kostenlos



**Druckerei Conrad GmbH**  
*Freude am Beruf! (030) 40 20 53-0*

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.  
„Die Fitmacher“  
Senftenberger Ring 53  
13435 Berlin

Bei Adressänderung:  
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.

## *WIR* leisten mehr als Sport.....

*wir* bewegen Menschen,  
*wir* organisieren Erlebnisse,  
*wir* schaffen Verbindungen,  
*wir* vermitteln Werte,  
*wir* integrieren und inkludieren,  
*wir* kooperieren und koordinieren,  
*wir* engagieren uns,  
*wir* packen an,  
*wir* sind immer dabei,  
*wir* wachsen und entwickeln uns weiter,

für den Standort, die Menschen und die Werte -  
*wir* quatschen nicht, *wir* machen!

Wer *WIR* sind?

*WIR* sind der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

